



# STADT MAINTAL

UND MAIN-KINZIG-KREIS

Freitag, 20. Januar 2012

MM Seite 9

## Eine Tradition geht in Hochstadt zu Ende

### „Fischer Hans“ schließt nach fast 75 Jahren Betrieb

Maintal (das). – Nur noch wenige Tage, dann schließt eines der traditionsreichsten Geschäfte in Hochstadt. Der Haushaltswaren- und Geschenkartikel-Laden „Fischer Hans“ in der Bahnhofstraße 160, der nach seinem Begründer benannt ist und der von seiner Enkeltochter Erika Amrhein geführt wird, macht am 31. Januar zu. Erika Amrhein betreibt das Geschäft, das in Hochstadt nur als „Fischer Hans“ bekannt ist, in der dritten Generation. Am 11. Oktober 1937 eröffnete Amrheims Großvater, eben jener Hans Fischer, den kleinen Laden. „Somit hätten wir im kommenden Oktober 75-jähriges Bestehen gefeiert“, sagt Erika Amrhein. Doch dazu wird es nun nicht mehr kommen. Beinahe alles gab es – und gibt es noch bis Ende des Monats – zu kaufen: Seien es Kleinlektrogeräte, Spielsachen, Schrauben und Nägel oder Essig und Öle. Ein klassischer Tante-Emma-Laden, möchte man jetzt sagen. Doch Inhaberin Erika Amrhein findet den Begriff nicht so schön, sie bleibt lieber bei ihrer Formulierung vom „Laden für Haushaltswaren und Geschenkartikel“. „Wir haben sogar eigene Ansichtskarten mit Hochstädter Motiven drucken lassen“, erzählt Amrhein.

Im Oktober 1992 übernahm sie offiziell das Geschäft von ihrer Mutter, nachdem sie zuvor dort schon einmal gearbeitet und in der Zeit danach ihre Mutter unterstützt hatte, wann immer sie konnte. Denn eigentlich arbeitete Erika Amrhein als Verkäuferin in Frankfurt, doch nach einem Schlaganfall der Mutter entschied sie sich,

fortan den „Fischer Hans“ zu betreiben. Ihre Mutter Annemarie hatte den Laden im Jahr 1953 von ihrem Vater übernommen, im Laufe der Jahre wurde die Verkaufsfläche mehrmals vergrößert. „Anfangs gab es nur ein Schaufenster und einen kleinen Verkaufsraum“, verrät Amrhein. Viele Hochstädter sind traurig, dass der „Fischer Hans“ nun zu macht. Doch die Inhaberin sieht sich einer ungleichen Konkurrenz ausgesetzt: „Mit den großen Ketten kann ich einfach nicht mithalten.“ Junges Publikum würde sowieso kaum noch vorbeischaun, „meine Kundschaft ist eher ab 50 Jahre aufwärts“, sagt Amrhein. Gerade die Älteren bedauern das Aus für den kleinen Laden. „Sie schätzen den Kontakt und den Austausch. Hier bei mir können sie noch ein Schwätzchen halten, was in den Supermärkten vielleicht nicht in der Form möglich ist“, so die Hochstädterin. Für die nicht gerade alltägliche Atmosphäre abgesehen von der Kundenfreundlichkeit, dient auch ein beheizbarer Ofen, der in der Mitte des Geschäfts für wohlige Wärme sorgt, denn eine Heizung gibt es nicht.

Als Erika Amrhein am vergangenen Montag die Schilder in ihrem Laden aushängte, die auf die Geschäftsaufgabe hinweisen, ließ der erste Ansturm nicht lange auf sich warten. „Die Leute haben mir die Bude eingerannt“, erzählt Erika Amrhein. Wer noch einmal das Flair des „Fischer Hans“ erleben und dort etwas kaufen will, muss sich beeilen: Denn am Dienstag, 31. Januar, schließt der „Fischer Hans“ endgültig seine Pforten.



Erika Amrhein vor ihrem Laden. Die Aushänge in den Schaufenstern weisen auf das nahende Ende des Traditions Geschäfts hin. Foto: Kalle

## Feste, Infos und Treffen

### Termine des AK Streuobst

Maintal (gro). – Der Arbeitskreis Streuobst Maintal informiert über die bevorstehenden Termine für das Jahr 2012. Das erste öffentliche Treffen findet am Mittwoch, 29. Februar, um 19.30 Uhr statt. Dann trifft sich der AK Streuobst zum Stammtisch in der Gaststätte „Zum neuen Bau“, Hauptstraße 44 in Hochstadt. Am Montag, 19. März, steht zur gleichen Zeit ein Treffen zu einem aktuellen Thema, das noch bestimmt wird, im Rathaus in Hochstadt auf dem Programm. Ein weiterer Stammtisch ist für Mittwoch, 25. April, um 19.30 Uhr wieder im „Neuen Bau“ geplant. „Phänologischer Kalender“ lautet das Thema am Montag, 21. Mai. Ab 19.30 Uhr informiert Ekko Bruns vom Wetteramt Offenbach darüber: Treffpunkt ist im Rathaus. Zur Schmetterlingswanderung versammeln sich die Mitglieder des AK Streuobstes am Samstag, 16. Juni ab 13 Uhr am Schwimmbad in Bergen-Enkheim. „Pilze“ werden beim Treffen am Montag, 20. August, im Mittelpunkt stehen. Ab 19.30 Uhr berichtet ein Fachmann im Rathaus über Pilze. Zugleich wird an diesem Abend über die Vorbereitung für das Streuobstwiesenfest sowie den Tag des Obstbaums gesprochen. Das bereits achte Streuobstwiesenfest geht am Sonntag, 2. September, von 11 bis 17 Uhr am Schützenhäuschen in Hochstadt in Szene. Zu einem weiteren Treffen lädt der Arbeitskreis für Montag, 24. September, um 19.30 Uhr ins Rathaus ein. Ein aktuelles Thema wird dann auf dem Tagesordnung stehen. Für großes Interesse sorgte im vergangenen Jahr das Kellertfest, das diesmal für Samstag, 6. Oktober, vorgesehen ist. Von 14 bis 18 Uhr findet es in der Waldschiele in Bischofsheim statt. Der Tag des Obstbaus inklusive Obstbaumausgabe und Apfelmarkt in Bischofsheim steht am Samstag, 3. November, von 14 bis 18 Uhr im Terminkalender des AK Streuobstes. Als letzten Termin des Jahres 2012 hat der Arbeitskreis Streuobst ein Abschlusstreffen im Rathaus vorgesehen, um die Planung für das Jahr 2013 zu besprechen.

## Fastnachts-Tanztee

Maintal (mm/hh). – Der erste Tanztee des neuen Jahres findet am Mittwoch, 1. Februar, im Bürgerhaus Bischofsheim von 14 bis 17 Uhr statt. Der Saal des Bürgerhauses wird vom Tanztee-Team passend zur „fünften Jahreszeit“ karnevalistisch mit viel Liebe ausdekoriert. Eingeladen sind alle Tanzbegeisterten, die gerne im stimmungsvoll geschmückten Saal auf einer großen Fläche beschwingt tanzen möchten. Für gute Laune sorgt an diesem Nachmittag Günter Schmidt, besser bekannt als „Schmidtchen Schleicher“, mit seiner Stimmungsmusik. Auch dieses Mal hält das Organisationsteam, bestehend aus Gisela Schnatterbeck, Emilie Hude und Wolfgang Holland, zwei karnevalistische Überraschungen für die Gäste bereit. Eine gut bestückte Kuchentheke lädt die Besucher dazu ein, es sich bei Musik sowie Kaffee und Kuchen gut gehen zu lassen. Willkommen sind an diesem Nachmittag nicht nur Paare, sondern auch Singles. Einlass zum Tanztee ist ab 13.30 Uhr, der Eintritt beträgt fünf Euro.

## Main Events

**Apfelwein auf dem Main**  
28. Jan. und 10. März 2012  
19.30 bis 23.00 Uhr, € 54,00 p. P. inkl. 1 Glas Pomm, pro Gang ein Glas Apfelwein und 3-Gänge-Menü

**Quartetto Infernale**  
Die außergewöhnliche Opernshow. 03. Feb. und 02. März 2012, 19.30 bis 23.00 Uhr, € 59,00 p. P. inkl. 3-Gänge-Menü

Buchung: [www.primus-linie.de](http://www.primus-linie.de) - Tel.: 069.13.38.37.0  
Alle Schiffsfahrten ab Frankfurt, Eiserner Steg, Mainkai  
Schiffsöffnung 30 Minuten vorher  
Charter: ganzjährig auf Main und Rhein

**PRIMUS-LINIE**  
Frankfurter Personenschiffahrt seit 1880

## Bunter Mix aus Tanz, Gesang und Büttreden

### 44. Eintracht-Sitzung am 21. Januar im Haus der Begegnung

Maintal (gro). – In Bischofsheim sind an diesem Wochenende die Narren los. Zu den ersten Vorstellungen der Karnevalssaison zählt die Sitzung des Gesangvereins Eintracht Bischofsheim am morgigen Samstag, 21. Januar. Los geht es um 19.31 Uhr im Haus der Begegnung, Rhönstraße 13, in Bischofsheim. Das Programm verspricht wieder einen bunten Mix aus Büttreden, Tanz und Gesang. Die Tollitäten dürfen auch bei der Eintracht nicht fehlen und so beginnt die 44. Sitzung des Bischofsheimer Gesangvereins mit dem Einzug der Hoheiten in den Saal. Eintracht-Urgestein Cyrill Antes tritt als König Ludwig auf, später sind die Hofsänger mit Dirigent Winfried Schoor an der Reihe. Erneut werden die Bischofsheimer Narren unterstützt von der Karnevalsabteilung Blau-Weiß der Freien Turnerschaft Dörningheim. Die Karnevalisten aus dem benachbarten Stadteil sind mit einigen Tanzgruppen vertreten. Den Auftakt macht die „Stöpsel“-Garde mit ihren bei-

den Trainerinnen Isabel Köhler und Saskia Schneider, es folgen die Solotänzerinnen Naemi Viemann und Lara Amore sowie im zweiten Teil Jasmin Frei und Isabel Köhler. Mit einem bunten Mix aus Büttreden werden bei der Eintracht-Pastnacht die Lachmuskeln angeregt. So geben beispielsweise Erika Wich als Bäuerin, die einen Mann sucht, Hans Enders und Hans Ebert, Dr. Hans Becherer, Lothar Adis sowie Rolf Eisenhauer und Ernst Winterling ihre Sprache zum Besten. Musikalisch wird es zwischenwährend wenn die „Bembelsänger“ auftreten. Für die musikalische Unterhaltung zwischenwährend sorgt Werner Dörre, das Licht steuert Rainer Klüß, um den Ton kümmert sich Hartmut Grimm, für die Bühne ist Kurt Schneider zuständig und die Programmführung übernehmen Winfried Schoor und Cyrill Antes. Die närrischen Sänger aus Bischofsheim hoffen auf zahlreiche Besucher bei der 44. Eintracht-Sitzung.

## Praxis-Seminar für junge Existenzgründer

### Gründertag am 17. Februar in Maintal: Richtige Strategie entwickeln und Risiken vermeiden

Maintal (mm/hh). – Trotz Finanz-, Wirtschafts- und Eurokrise wagen immer mehr Menschen den Schritt in die Selbstständigkeit. So gab es in Deutschland allein im Jahr 2010 rund 417 000 Existenzgründungen. Als Starthilfe für Unternehmer der Gründungsphase laden die städtische Wirtschaftsförderung und das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Rahmen der bundesweiten „Gründerwoche Deutschland“ zu einem Seminar mit dem Thema „Existenzgründung mit Strategie – Erfolg durch Spezialisierung“ ein. Der Workshop mit der Fachberaterin für Existenzgründung und Diplom-Betriebswirtin Tanja Ebbing findet statt am Freitag, 17. Februar, von 10 bis 16 Uhr im Maintaler Rathaus, Klosterhofstraße 4-6 in Hochstadt.

Zielgruppe für den Workshop sind Existenzgründer, Studenten und junge Selbstständige. Tanja Ebbing präsentiert bei der Veranstaltung umsetzbare Praxisbeispiele und stellt eine Methode vor, mit der Teilnehmer ihre eigene Geschäftsstrategie entwickeln können. Außerdem wird es einen Überblick über die vielfältigen Finanzierungsmöglichkeiten für das eigene Unternehmen geben, und es werden Chancen und Vorteile der beruflichen Selbstständigkeit beleuchtet.

„Wenn wir uns für eine Idee oder Sache be-

geistern können, sind wir bereit Überdurchschnittliches zu leisten. Die Zeit vergeht wie im Flug und unsere Tätigkeit trägt nicht nur zu Existenzsicherung und Zufriedenheit bei, sondern macht uns glücklich“, so Referentin Tanja Ebbing. Doch über welche besonderen Eigenschaften verfügen erfolgreiche Unternehmer? Welche Voraussetzungen braucht man für ein eigenes Unternehmen? Wie kann man bereits am Anfang das Risiko des Scheiterns minimieren? Und woher bekommt man überhaupt Geld, um in die Selbstständigkeit zu starten? Mit einem Vortrag, Impulsgesprächen, Einzel- und Gruppenarbeit sowie einem Feedback aus der Praxis werden diese Fragen lebendig und praxisnah beantwortet.

Die Trainerin und Referentin Tanja Ebbing verfügt über eine fundierte Lebens- und Praxiserfahrung, da sie selbst in einem mittleren Unternehmen aufgewachsen ist. Parallel zur ihrer Tätigkeit im Kreditwesen bei renommierten Banken studierte sie Betriebswirtschaftslehre. Seit über 17 Jahren ist sie als Unternehmensberaterin selbstständig und hat sich auf die Fachberatung für Existenzgründer sowie die Fördermittelberatung für kleine und mittlere Unternehmen spezialisiert. Ihre Trainings sind auf den Bedarf von Gründern und jungen Unternehmen ausgerich-

tet, und sie ist für das offizielle „Gründercoaching Deutschland“ zugelassen. Wirtschaftsberaterin Anke Gemein und Bürgermeister Erhard Rohrbach laden alle, die eine Unternehmensgründung planen, zu dem Seminar am 17. Februar im Rathaus ein. Die Gründerwoche Deutschland verfolgt auch in diesem Jahr wieder das Ziel, bei Menschen mit guten Geschäftsideen den Gründergeist zu wecken, das Interesse an der unternehmerischen Tätigkeit zu erhöhen sowie die großen Chancen eines eigenen Unternehmens aufzuzeigen. Mehr als zehn Millionen Menschen waren im vergangenen Jahr bei den rund 40 000 Veranstaltungen in ganz Deutschland dabei.

Für den Workshop „Existenzgründung mit Strategie – Erfolg durch Spezialisierung“ mit Tanja Ebbing im Rahmen der Gründerwoche Deutschland können sich alle Interessierten ab sofort anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, für das Seminar wird lediglich eine Aufwandspauschale in Höhe von 20 Euro pro Person erhoben. Anmeldungen nimmt Tanja Ebbing unter Telefon (066 55) 91 90 90 oder per E-Mail unter [info@ebbingbw.de](mailto:info@ebbingbw.de) entgegen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet.

[www.ebbing-bwb.de](http://www.ebbing-bwb.de)  
[www.gruenderwoche.de](http://www.gruenderwoche.de)

Nr.: 0120MT  
Anmeldung & Info: 06027 409721

**STEW A**  
Touristik

**München**  
\*\*\*\*Hotel Drei Löwen München  
inkl. Stadtbesichtigung München und Aufenthalt Kloster Andechs

**SOFORTBUCHERPREIS**  
bei Buchung bis 30.01.2012  
3 Tage ÜF, € 169,- p.P.  
EZZ: € 57,- anstatt 199,-

Tage	von	bis
3	Fr 10.02.12	So 12.02.12
3	Fr 20.02.12	So 26.02.12
3	Mi 07.03.12	Fr 09.03.12
3	Fr 20.04.12	So 22.04.12

eigene Erkundungen. • 3. Tag: Rückreise am späten Vormittag mit Aufenthalt am Kloster Andechs.

STEW A Touristik Lindlgrstraße 2 63801 Kleinostheim [www.stewa.de](http://www.stewa.de)

Zustieg im ges. Rhein-Main-Kinzig-Gebiet, teilweise gegen Aufpreis! Hauptabholung inkl. Kofferservice als Wohnungstür gegen Aufpreis! PKW-Abstellung am STEWA Reisezentrum Kleinostheim, Lindlgr. 2 möglich!